



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 535/10

Sachbearbeitung:

Barnert, Gabriele
Bunk, Sylvia

Datum:

18.11.2010

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

15.12.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Friedrich-Fröbel-Kinderhaus, Brünner Straße 4, Ausbau U3
- Bau- und Vergabebeschluss

Bezug:

Vorlage Nr. 388/09, Vorlage Nr. 077/10, Antrag Nr. 050/10

Anlagen:

- Grundrisspläne, Schnitt und Ansichten, Lageplan
- Folgekostenblatt

Beschlussvorschlag:

1. Dem Bau eines U3-Bereiches mit Nebenräumen auf dem Grundstück Brünner Strasse 4 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 206.000,- EUR wird zugestimmt.

Für die Freianlagen wird ein Budget in Höhe von 95.000,- EUR; für loses Mobiliar wird ein Budget in Höhe von 15.000,- EUR genehmigt.

2. Die Vergabe der kompletten Bauleistung an den Arbeitskreis Ludwigsburger Bauhandwerker , Schultheiss- Köhle-Strasse 4, 71636 Ludwigsburg, auf der Grundlage des Angebotes vom 13.10.2010 mit einer Vergabesumme in Höhe von 165.000,- EUR inkl. MwSt. wird genehmigt.

Sachverhalt/Begründung:

Zu 1.:

Der Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Friedrich-Fröbel-Kinderhauses für Kinder unter drei Jahren erfolgte am 30.09.2009 im Ausschuss Bildung, Sport, Soziales sowie am 15.10. 2009 im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt.

Der Beschluss mit einem Budget von 175.300,- EUR erfolgte auf Grundlage einer Planung vom 01.09.2009, die einen Anbau entlang der Ostfassade und eine Umnutzung im Bestand vorsah.

Nach intensiven Gesprächen mit der Evangelischen Kirche als Träger und der Kindergartenleitung wurde ein neues Konzept erarbeitet, bei dem der U3-Bereich in sich abgeschlossen und daher in einem separaten Anbau untergebracht werden kann.

Bei dem neuen Entwurf wird der U3-Bereich zum Teil unter das vorhandene Vordach des Bestandsgebäudes geschoben und ist als zusätzlicher Baukörper ablesbar. Zwischen Neubauteil und Altbau wird somit ein gemeinsamer, einladender Eingangsbereich mit separatem Zugang für U3 geschaffen. Diese Gebäudefuge dient zum einen als gemeinsamer Windfang und zugleich als

Trennung zwischen Kindergarten und U3-Bereich.

Im Neubauteil sind für 10 Kinder ein Aufenthaltsbereich mit 30 m², ein Schlafräum mit 16 m², eine Garderobe mit 7 m² und ein Sanitär- und Wickelbereich mit 8 m² geplant.

Die bodentiefen Fenster ermöglichen den Kleinkindern den direkten Ausblick und Zugang ins Freie, wo ein altersgerechter Spielbereich eingerichtet wird.

Die Freianlagenplanung wurde auf den geänderten Entwurf angepasst. Zur Kompensation der durch den neuen Baukörper entfallenden Freifläche wurde der nördliche, bisher ungenutzte Freibereich mit ca. 210 m² als Spielfläche aktiviert und eingezäunt. Zur barrierefreien Erschließung des Gebäudes wird der Zugangsbereich durch eine Rampenanlage ergänzt. Südlich des Anbaus wird eine Terrasse sowie ein Spielbereich für die U3-Kinder angelegt.

Diese geänderte Planung wurde dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales am 10.02.2010 vorgestellt. Nach einem gemeinsamen Vororttermin setzte sich der Ausschuss mit dem Thema Kinderwagenabstellmöglichkeiten bzw. Erweiterung des Kindergartens um einen zusätzlichen Raum im Untergeschoss (im jetzigen Lagerbereich des Stadions) auseinander. Es folgte am 17.03.10 im Ausschuss Bildung, Sport und Soziales der Entschluss, im Untergeschoss den Kinderwagenabstellplatz vorzusehen.

Durch den Wunsch, den U3-Bereich als Einheit betreiben zu können, konnte der ursprüngliche Entwurf mit dem Kostenbudget von 175.300,-EUR nicht beibehalten werden. Durch das veränderte Konzept entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 30.700,- EUR für den Baukörper und ca. 60.000,- EUR für die Freianlagen und Erschließung.

Im Rahmen der Baumaßnahmen zum Ausbau U3 werden am Altbau Instandhaltungsarbeiten wie Sanierung der bestehenden Sanitäreanlage sowie die Einrichtung des Kinderwagenabstellraumes im Untergeschoss durchgeführt. Die aus dem Anbau resultierenden Brandschutzmaßnahmen am Bestandsgebäude wurden bereits umgesetzt.

Zu 2.:

Im Rahmen einer Freihändigen Vergabe wurden die Ausschreibungsunterlagen für den Anbau in Holzständerbauweise an 2 Firmen versendet. Zur Angebotseröffnung lagen 2 Angebote vor. Beide Angebote sind gültig. Die Angebote wurden bewertet und geprüft.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Arbeitskreis Ludwigsburger Handwerker | 161.119,75 EUR = 100,0 % |
| 2. Eglosheimer Handwerkerkreis | 172.468,54 EUR = 107,04 % |

Der Arbeitskreis Ludwigsburger Bauhandwerker hat das annehmbarste Angebot abgegeben. Die Angebotspreise sind angemessen. Der Arbeitskreis wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der Vergabesumme von 165.000,- EUR sind ca. 2,4 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Termine:

Bei der Krippengruppe handelt es sich um eine Ganztagesgruppe mit einer Öffnungszeit von 10 Stunden. Es wird davon ausgegangen, dass die Krippengruppe im September 2011 in Betrieb geht.

Finanzierung und Zuschüsse:

Die Baukosten für den Anbau mit festem Mobiliar inkl. Baunebenkosten belaufen sich auf 206.000,- EUR.

Die ursprüngliche Planung wurde vom Regierungspräsidium als Umbau eingestuft. Diese als Umbau geplante Maßnahme hätte nur mit 20.000,- EUR bezuschusst werden können. Der Landeszuschuss für den U3-Bereich im separatem Neubauteil wird mit 12.000,- EUR/Kind bezuschusst und beläuft sich daher auf 120.000,- EUR.

Zusammenfassung Investive Maßnahmen:

Ausgaben:	2011	Fipo
Baumaßnahmen U3 (FB 65)	165.000,00 EUR	2.4641.9400.000-0005
Festeinbauten / Baunebenkosten (FB 65)	41.000,00 EUR	2.4641.9400.000-0005
Loses Mobiliar (FB 48)	15.000,00 EUR	2.4641.9350.000-0005
Freianlagen (FB 67)	95.000,00 EUR	2.4641.9400.670-0005
Summe der Ausgaben	316.000,00 EUR	
Einnahmen:		
Investitionszuschuss des Landes (Umwandlung je Platz 12.000,- EUR)	120.000,00 EUR	2.4641.3610.000-0005
Summe der Einnahmen	120.000,00 EUR	
Ausgaben (netto)	196.000,00 EUR	

Für die investiven Maßnahmen stehen 295.300,- EUR im Haushaltsplanentwurf 2011 auf der Finanzposition 2.4641.9400.000-0005 Ausbauprogramm der Krippenplätze an nichtstädtischen Gebäuden bereit.

Die Mehrkosten in Höhe von 30.700,- EUR können durch die höheren Zuschüsse sowie durch Minderkosten bei den vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen am Gebäude Schiller-/Mörkegymnasium (Altbau) unter der Finanzposition 2.2000.9450.000-0002 kompensiert werden.

Für die Freianlagen sind im Haushalt 2010 unter der Finanzposition 2.4641.9400.670-0005 Kosten in Höhe von 35.000,- EUR veranschlagt. Ein Teil der Maßnahme wurde bereits ausgeführt. Die übrigen Mittel sind nach 2011 zu übertragen. Die Mehrkosten für die Freianlagen in Höhe von 60.000,- EUR können durch voraussichtliche Minderkosten bei der Finanzposition 2.6150.9610.000-0401 (MLF-Gelände City-Ost, Grundwassersanierung) ausgeglichen werden.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Verteiler:

FB 14, FB 20, FB 48, FB 67